Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 37

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und neuartiger Konstruktionstypen vermittelt und ihm auch die wichtigsten Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten mitgeteilt werden. Das Werk von Lehmann und Stolze kann ihm diese Wünsche wenigstens zum Teil erfüllen. Es ist aber weder ein Tabellenwerk, noch will es die Lehrbücher über Baustatik oder Holztechnologie ersetzen. Oft verweisen die Autoren auf die DIN-Normen oder auf Spezialliteratur. Auf diese Weise konnte das Buch im Format handlich und im Inhalt knapp gehalten werden. Allerdings hie und da allzu knapp, so dass der Titel mehr verspricht, als der Inhalt hält. Aber es ist ein ansprechendes Werk, mit vielen interessanten Angaben; durch die sauberen Zeichnungen und die Zahlenbeispiele ist es überaus anschaulich und verständlich gestaltet. Gegenüber der 1. Auflage wurden u. a. einige Neuentwicklungen berücksichtigt und weitere Zahlenbeispiele angefügt; gesamthaft aber wurde wenig geändert.

Ing. *H. Strässler*, EMPA, Dübendorf

Schalen, Faltwerke, Rippenkuppeln und Hängedächer in Stahlbeton und Spannbeton. Band 2: Zylinderschalen, Shedschalen, Regelschalen. Von *J. Born*. 128 S., 91 Fotos und 47 Zeichnungen. Düsseldorf 1963, Werner-Verlag GmbH. Preis kart. 26 DM.

Band 1 der dreibändigen Reihe war in der Schweiz. Bauzeitung vom 18. Okt. 1962 besprochen worden, wo auch das Grundsätzliche über Zweck und Bedeutung dieser vorbildlichen Beispielsammlung gesagt wurde. Wir freuen uns, dass Bauten aus der Schweiz wiederum mehrfach vertreten sind. Der Wert auch dieses Bändchens als Anregung und Orientierung über den derzeitigen Stand, über technische Möglichkeiten und das heutige Formempfinden ist unbestritten.

Dipl.-Ing. *H. Jobst*, Liestal

Traité de Béton Armé. Par *A. Guerrin*. Tome II: Le Calcul du Béton Armé. 366 p. Prix 39 NF. Tome III: Les Fondations. 315 p. avec 417 fig. Prix 36 NF. Tome IV: Ossature d'Immeubles et d'Usines. Planchers. Escaliers. Encorbeillements. Ouvrages divers du Bâtiment. 384 p. avec 482 fig. Prix 42 NF. Troisièmes Editions. Prix broché sous couverture illustrée. Paris 1963, Editions Dunod.

Diese ausgezeichneten Lehrbücher erscheinen in neuer, praktisch unveränderter Auflage, so dass wir den früheren Besprechungen (SBZ 1959, S. 869, und 1960, S. 476) nichts hinzuzufügen haben.

Schweizerisches Obligationenrecht. Vollständige Ausgabe des Gesetzes, mit allen Revisionen, systematischem Register und den neuesten einschlägigen Nebengesetzen in einem Anhang. Mit Vorwort, Anmerkungen und Sachregister herausgegeben von Dr. iur. *W. Stauffacher*, Zürich. 15. Auflage. 531 S. Format 11 x 15 cm. Zürich 1963, Orell Füssli Verlag, Preis geb. 8 Fr.

Zwei wichtige Erlasse, welche das Obligationenrecht berühren und hier erstmals in Buchform publiziert werden, rechtfertigen einen erneuten Hinweis auf die zuverlässige Taschenausgabe dieses Werkes: der Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und anderseits das Bundesgesetz über den Abzahlungs- und den Vorauszahlungsvertrag, welches die Artikel 226 bis 228 des Obligationenrechtes abändert und am 1. Januar 1963 in Kraft getreten ist. Diesem neuen Gesetzestext ist die bundesrätliche Verordnung angefügt. Selbstverständlich hat der Herausgeber auch die übrigen Gesetzestexte, die Anhänge sowie die Verweisungen auf den heutigen Stand gebracht, so dass mit dieser handlichen Ausgabe nach wie vor ein zweckmässiges Arbeitsinstrument vorliegt.

Wettbewerbe

Pfarrkirche in Bazenheid SG. Die Katholische Kirchgemeinde Bazenheid im unteren Toggenburg eröffnet einen Projektwettbewerb für eine neue Pfarrkirche. Teilnahmeberechtigt sind die seit mindestens dem 1. Januar 1962 in den Kantonen St. Gallen und Thurgau niedergelassenen oder heimatberechtigten römisch-katholischen Fachleute. Hinsichtlich unselbständig Erwerbenden und Mitarbeitern gelten die üblichen Bestimmungen. Der Kirchenverwaltungsrat hat ausserdem folgende Architekten zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen: Leo Cron, Basel, André M. Studer, Gockhausen-Zürich, Hans Peter Baur, Basel, Karl Higi, Zürich, Rudolf Meyer, Basel und Fritz Metzger, Zürich. Architekten im Preisgericht: Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, H. Brütsch, Zug, W. Förderer, Basel. Für die Prämiierung stehen 14 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Bauprogramm: Kirche für 600 Sitzplätze und 100 Stehplätze samt allen kirchlichen Einrichtungen mit Nebenräumen. Anforderungen: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Modellstudie Innenraum 1:200, Kubische Berechnung und Bericht. Frist für Anfragen 31. Oktober. Abgabetermin 13. März 1964. Unterlagenbezug gegen Depot von 30 Fr. beim Präsidenten der Baukommission Bazenheid, Albert Niedermann.

Opernhaus in Madrid. Die U. I. A. macht bekannt, dass das Programm dieses Wettbewerbes den Bedingungen der U. I. A. noch nicht entspricht und somit Mitglieder von der U. I. A. angehörenden Vereinen nicht teilnehmen dürfen.

Neubau Landesbank und Postamt Vaduz. Der in zwei Stufen unter eingeladenen Architekten von der Liechtensteinischen Landesregierung und der Landesbank veranstaltete Projektwettbewerb hat folgende Rang- und Preisverteilung in der zweiten Stufe ergeben:

1. Preis (9000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Dr. Roland Rohn, Zürich
2. Preis (8600 Fr.) Otto Glaus, Zürich
3. Preis (8400 Fr.) Werner Gantenbein, Zürich u. Buchs SG

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer der zweiten Stufe eine feste Entschädigung von 5000 Fr. Ferner wurden folgende, in der ersten Stufe ausgeschiedene Projekte zum Ankauf für je 2000 Fr. vorgeschlagen: Hans Jäger, Schaan, Hafner und Räber, Zürich, Hans Rheinberger, Vaduz, Lanners und Wahlen, Zürich, Moser und Schilling, Zürich. Dem Preisgericht gehörten als Architekten an: Peter Rohr, Bern, Ernst Schindler, Zürich, und Hans Marti, Zürich. Die Projekte sind noch bis Samstag, 14. September in der neuen Realschule Vaduz ausgestellt (Donnerstag 8 bis 12 h und 14 bis 21 h, Freitag 8 bis 12 h und 14 bis 19 h, Samstag 14 bis 18 h).

Gymnasium beim Ehingerschen Gut in der «Neuen Welt», Gemeinde Münchenstein. (SBZ 1963, Heft 9, S. 140). Der Regierungsrat hat die vier höchstrangierten Projektverfasser mit der Ueberarbeitung ihrer Entwürfe beauftragt. Das Preisgericht hat über die überarbeiteten Projekte neu befunden. Nach eingehender Prüfung kam es einstimmig zu folgender Rangordnung:

1. Rang und Empfehlung zur Ausführung: Wilfried Steib, Basel, Mitarbeiter Camille Kocher, Jean Riggenbach
2. Rang: Förderer, Otto & Zwimpfer, Basel, Teilhaber P. Müller
3. Rang: Hans Peter Baur, Basel
4. Rang: Walter Wurster, Basel.

Die überarbeiteten Projekte sind noch bis 20. September im Konferenzsaal der Gemeindeverwaltung Münchenstein ausgestellt. Oeffnungszeiten Montag bis Freitag 7.15 bis 12 und 14 bis 18 h. An den Mittwochabenden ist die Ausstellung bis 19 h und an den Freitagen nur bis 17.15 h offen.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

S. I. A.-Normen Nr. 144 «Bedingungen und Messvorschriften für Hochbaukonstruktionen aus Stahl»

Für die S. I. A.-Normen Nr. 144 liegt ein revidierter Entwurf vor, welcher der Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 14. Dezember 1963 vorgelegt werden soll. Die Mitglieder des S. I. A. haben Gelegenheit, den Entwurf vom Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstr. 1, Zürich 2, anzufordern und sich dazu vernehmen zu lassen. Der Vernehmlassungstermin läuft am 11. Oktober ab.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Am 8. und 9. November 1963 führt die Fachgruppe an der ETH in Zürich eine *Studientagung über Brückenbau* durch. Programm und Anmeldefrist werden später bekanntgegeben.

Ankündigungen

Studentenaustausch Schweiz-USA

Das Sekretariat des seit 1926 bestehenden Studentenaustausches Schweiz-USA betreut folgende Austauschprogramme: a) Einjährige Studienaufenthalte an amerikanischen Universitäten für Hochschulabsolventen und vorgerückte Studierende; Anmeldetermin 15. November 1963; b) Einjährige Studienaufenthalte an amerikanischene Universitäten und Colleges für Mittelschulabsolventen und jüngere Hochschulabsolventen; Altersgrenze 22 Jahre; Anmeldetermin 15. November 1963; c) Spezialprogramm «Live - Learn - Serve in the USA», vorzugsweise für Lehrer und Universitätsstudenten. Mindestalter 20 Jahre; Dauer 1 bis 2 Semester, Anmeldetermin 1. Oktober 1963; d) The Cleveland International Program for Youth Leaders and Social Workers. Dauer vier Monate (Mitte April bis Mitte August). Alter 23 bis 40 Jahre, Anmeldetermin 15. September 1963. Das Sekretariat des Studentenaustausches Schweiz-USA an der ETH, Leonhardstrasse 33, Zürich 6, erteilt Interessenten gerne nähere Auskunft.

Vereinigung ehem. Austauschstudenten Schweiz-USA

Am 18. Mai 1963 versammelten sich in Zürich im Beisein des amerikanischen Kulturattachés in Bern, des Sekretärs des Schweiz. Schulrates, Vertretern der Universitäten Zürich und Neuchâtel und des amerikanischen Generalkonsulates in Zürich 49 ehemalige schweizerische Austauschstudenten zur Gründung einer Swiss-American Exchange Alumni Association. Mitglieder dieser neuen Vereinigung können Schweizerinnen und Schweizer werden, die während mindestens eines Studienjahres an einer amerikanischen Hochschule studiert haben. Die Vereinigung bezweckt, künftige schweizerische Austauschstudenten nach den USA zu beraten, amerikanische Austauschstudenten und andere amerikanische Gäste in der Schweiz zu betreuen, finanzielle Mittel zur Aeufnung eines Fonds zur Ausrichtung von Beiträge an schweizerische und amerikanische Bewerber aufzubringen sowie den Kontakt unter den ehemaligen schweizerischen Austauschstudenten zu pflegen. Die Geschäftsstelle der Vereinigung befindet sich beim Sekretariat des Studentenaustausches Schweiz-USA, das Interessenten gerne nähere Auskunft erteilt.

Ausstellung von Maschinen für Kunststoffverarbeitung

Die Ciba in Basel veranstaltet in Zusammenarbeit mit führenden Produzenten von Verarbeitungsmaschinen vom 23. bis 26. September 1963 in der Mustermesse in Basel (Halle 8) eine Ausstellung von Maschinen für die Verarbeitung von Araldit-Epoxydharzen. Die Verwendung dieser Harze als Bindemittel, Giess-, Imprägnier- und Werkzeugharze, Laminierharze sowie als Rohstoffe für Lacke und Belagsmassen hat ein derartiges Ausmass angenommen, dass die Industrie in immer grösserem Umfang von der handwerklichen zur maschinellen Verarbeitung übergegangen ist. Die Verarbeitung umfasst: Dosieren, Mischen, Applizieren; Giessen, Imprägnieren, Spritzen; Träufeln, Spritzgiessen, Schleudern; Wirbelsintern, Flammspritzen, elektrostatisches Beschichten, Glasfaserwickeln.

Weiterbildungskurse des STV

Die Fachgruppe für höhere Bildungskurse in der Sektion Zürich des Schweizerischen Technischen Verbandes führt im Wintersemester 1963/64 folgende Kurse durch: Höhere Mathematik (3. Semester), Dozent: Prof. Dr. *A. Häusermann*, Zürich. Baustatik, Dozent: Prof. *G. Everts*, Erlenbach. Regelung und Steuerung. Einzelreferate namhafter Fachleute, Patronat: Prof. Dr. *P. Profos*, Zürich. Schwingungslehre, Dozent: *E. Gujer*, Zürich.

Die Vorlesungen finden je von 20 bis 22 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6, statt. Jeder Kurs umfasst 18 Abende. Anmeldetermin: 7. Oktober 1963. Programme und Anmeldeformlare sind zu beziehen bei: A. Graf, Schuppisstr. 8, Zürich 11/57.

Ausstellung «Mensch und Planung» in Zofingen

Vom 14. September bis 13. Oktober 1963 findet in der neuen Sporthalle in Zofingen (an der Strasse Zofingen — Strengelbach beim Sportplatz) eine Ausstellung unter dem Leitsatz «Eine Generation formt die Zukunft» statt. Umfangreiches Bildmaterial und zahlreiche Modelle werden die Wachstumserscheinungen der Städte und Dörfer im Ablauf der geschichtlichen und industriellen Entwicklung darlegen. An der offiziellen Eröffnung am 14. September werden um 15.30 h Stadtammann Dr. W. Leber und Dr. R. Stüdeli (VLP, Zürich), sprechen. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 18 h, Mittwoch und Freitag bis 22 h. Weitere Auskunft gibt die Ausstellungsleitung, Fegergasse 24, Zofingen.

Technikum Burgdorf

Samstag und Sonntag, den 21. und 22. September findet im Kantonalen Technikum in Burgdorf wieder eine *öffentliche Ausstellung von Diplom- und Semesterarbeiten* statt. Während der Ausstellung stehen die Laboratorien zur Besichtigung offen. Besondere Führungen finden im Labor für Nachrichtentechnik dauernd, im Starkstromlabor um 14 h und im Maschinenlabor um 15.30 h statt. Auswärtige Besucher werden auch mit Staunen feststellen, wie weit der Technikum-Neubau bereits fortgeschritten ist. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 h und Sonntag von 10 bis 12.30 und 13.30 bis 17 h geöffnet.

Ausbildungskurs über Arbeits- und Zeitstudien

Das Betriebswissenschaftl. Institut der ETH führt in den Wochen vom 7. bis 11. Okt., 21. bis 25. Okt., 28. Okt. bis 1. Nov. und 11. bis 15. Nov. 1963, jeweils von 9 bis 11.50 h und 13.10 bis 17 h in seinem Institutsgebäude, Zürichbergstrasse 18, Zürich, 4. Stock, unter der Leitung von Prof. *W. Bloch* und *E. Fischer* einen Grundlehrgangskurs durch. Kursgeld 750 Fr. Anmeldung bis 30. Sept. 1963 beim Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Postfach Zürich 28, wo Programme sowie Anmeldeformulare erhältlich sind und auch Auskunft erteilt wird.

Sprengkurse

Die Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik führt im Herbst 1963 folgende Kurse durch: 1. Vom 22. bis 24. Oktober in Effretikon/ZH für Ingenieure, Techniker und Bauführer (deutschsprachig), 2. vom 5. bis 7. November in Effretikon für Poliere und Vorarbeiter (deutschsprachig), 3. vom 12. bis 14. November in Villeneuve/VD für Ingenieure, Techniker und Bauführer (französisch). Anmeldung bis 15. September an die Geschäftsstelle: Zürich 6, Weinbergstr. 49 bzw. Lausanne, Avenue Jomini 8. Kursgeld für Nichtmitglieder 100 Fr.

Weltkampagne gegen den Hunger

Das Schweizerische Nationalkomitee (Bern, Helvetiastrasse 19a), das unter dem Patronatskomitee der Bundesräte *H. Schaffner, F. T. Wahlen* und a. Bundesrat *M. Petitpierre* steht und dem hervorragende Persönlichkeiten aus allen Kreisen unseres Volkes angehören, ruft zu einer handfesten «Dankspende»-Aktion auf, die wir aufs stärkste unterstützen möchten und die darin besteht, am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, also am 15. September, und an den Tagen der vorangehenden Woche sich mit ganz einfachen Malzeiten zu begnügen und den auf diese Weise eingesparten Betrag ihm (Schweiz. Nationales Komitee der Weltkampagne gegen den Hunger, Postcheck-Konto: Bern III/6808) zu überweisen. Die Rechnung dieser Aktion, die die Unterstützung des Bundesrates geniesst, wird von der Eidgenössischen Finanzkontrolle geprüft.

Weiterbildungskurse der Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die baugewerbliche Abteilung der Gewerbeschule führt im kommenden Wintersemester ein reiches Programm durch, das im Gewerbeschulhaus, Eingang B, bezogen werden kann. Wir machen besonders auf die Fächer für Bauleute und Hochbauzeichner aufmerksam. Anmeldung: Dienstag, 8. Oktober 1963, 17.30 bis 19.30 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B. Unterrichtsbeginn 21. Oktober 1963.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.